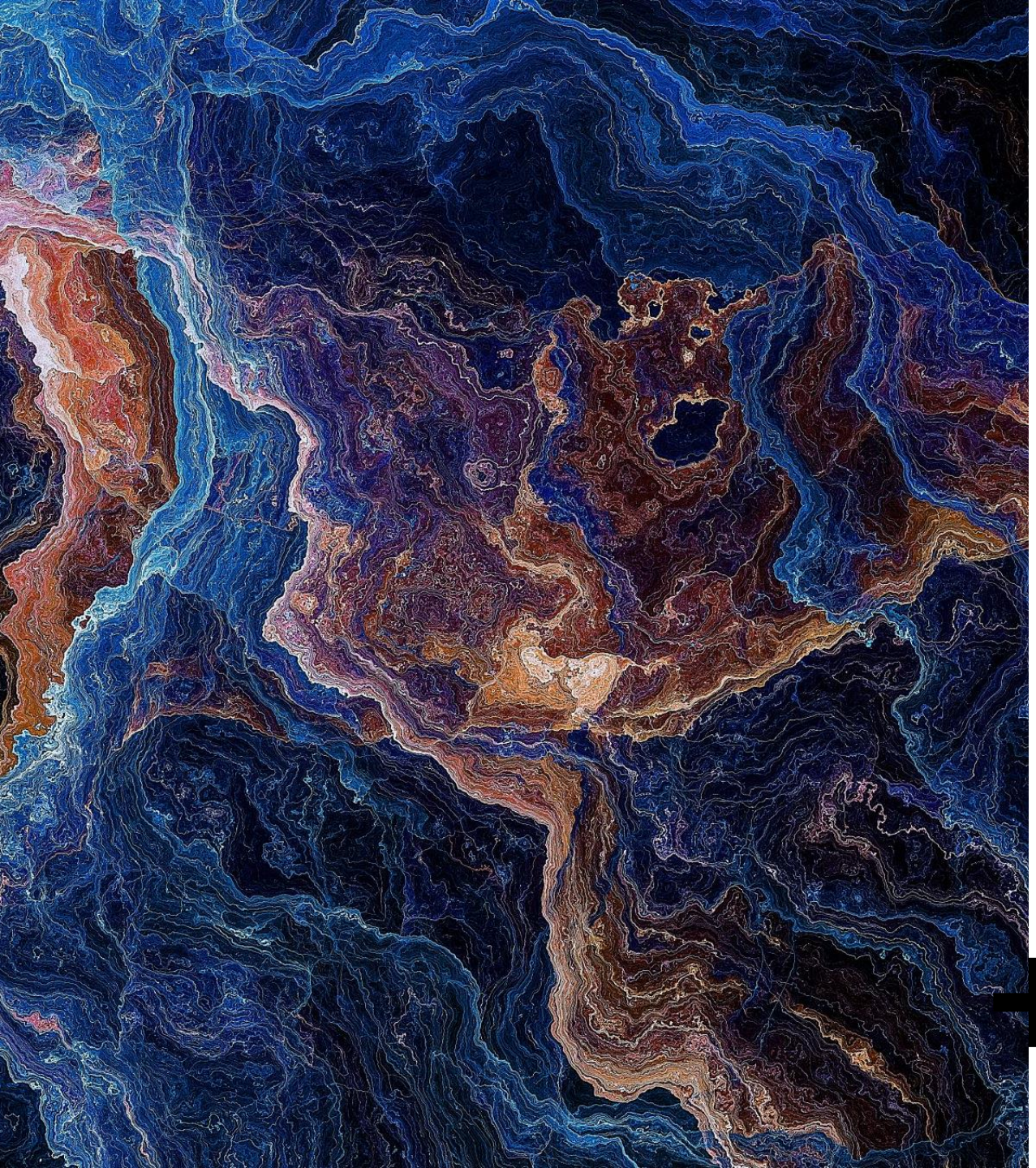


connesso
ENERGY

Fachtagung IG Holzkraft

Holzkraftwerke im EAG und Energiegemeinschaften

12.10.2023

connesso energy GmbH

– Gründung Juni 2022

Leistungsangebot

– **Beratungsdienstleistungen im Bereich der erneuerbaren Energien**
  – Photovoltaik, Windkraft, Biogas, Biomasse, Wasserkraft
  – Fragen der Förderabwicklung
  – Genehmigungen von Anlagen, Netzanschlussfragen etc.

– **Vermarktung von Ökostromanlagen**
  – Entwicklung von Vermarktungskonzepten, Unterstützung bei Power-Purchase-Agreements, Direktleitungen etc

– **Energiegemeinschaften**
  – connesso energy GmbH als Energiedienstleister bei EDA registriert
  – eigene Plattform „connesso communities“ für Energiegemeinschaften

Allgemeines zur Ökostromförderung

Status Quo der Ökostromförderung

- **Ökostromgesetz 2012**
  - weiterhin in Kraft
  - bestehende Verträge können weiterhin in Anspruch genommen werden
  - Bestimmungen über Ökostromförderbeitrag + Ökostrompauschale außer Kraft getreten

- **Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz**
  - partiell am 28.07.2021 in Kraft getreten
  - vollumfänglich mit 01.01.2022 in Kraft getreten

Überblick Ökostromförderung

Institutionen	**Ökostrom-abwicklungsstelle** **Abwicklungsstelle für Investitionszuschüsse**	**EAG-Förderabwicklungsstelle**
Förderinstrumente	Tarifförderung Investitions-förderung	Marktprämien Investitions-förderung
Rechtsgrundlagen	ÖSG 2012	EAG
Homepage	oem-ag.at	eag-abwicklungsstelle.at

Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz

Beihilfen nach dem EAG

Photovoltaik	Wind	Wasserkraft	Biomasse	Biogas
Ausschreibungen (Marktprämien)	**Ausschreibungen** (Marktprämien)		**Ausschreibungen** (Marktprämien)	
	nur 2022 administrativ festgelegte **Marktprämie**	administrativ festgelegte **Marktprämie**	administrativ festgelegte **Marktprämie**	administrativ festgelegte **Marktprämie**
	Gemeinsame Ausschreibung		Nachfolgeprämie	Nachfolgeprämie
Investitionszuschüsse	**Investitionszuschüsse**	**Investitionszuschüsse**	**Investitionszuschüsse**	

Investitionszuschüsse für

- Umrüstung von bestehenden Biogasanlagen
- Erzeugungsanlagen für erneuerbares Gas
- Umwandlung von Strom in Wasserstoff oder synthetisches Gas

Beihilferechtliche Beurteilung

Betriebs-förderungen
(Marktprämien)

↓

Genehmigung
nach den Art 107 und 108 AEUV

↓

Leitlinien für staatliche Umweltschutz- und Energiebeihilfen 2014-2020

Investitions-förderungen

↓

Freistellung

↓

Verordnung (EU) Nr. 651/2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt (AGVO)

sowie auch
(De-minimis-VO)

Abgaben-befreiung

↓

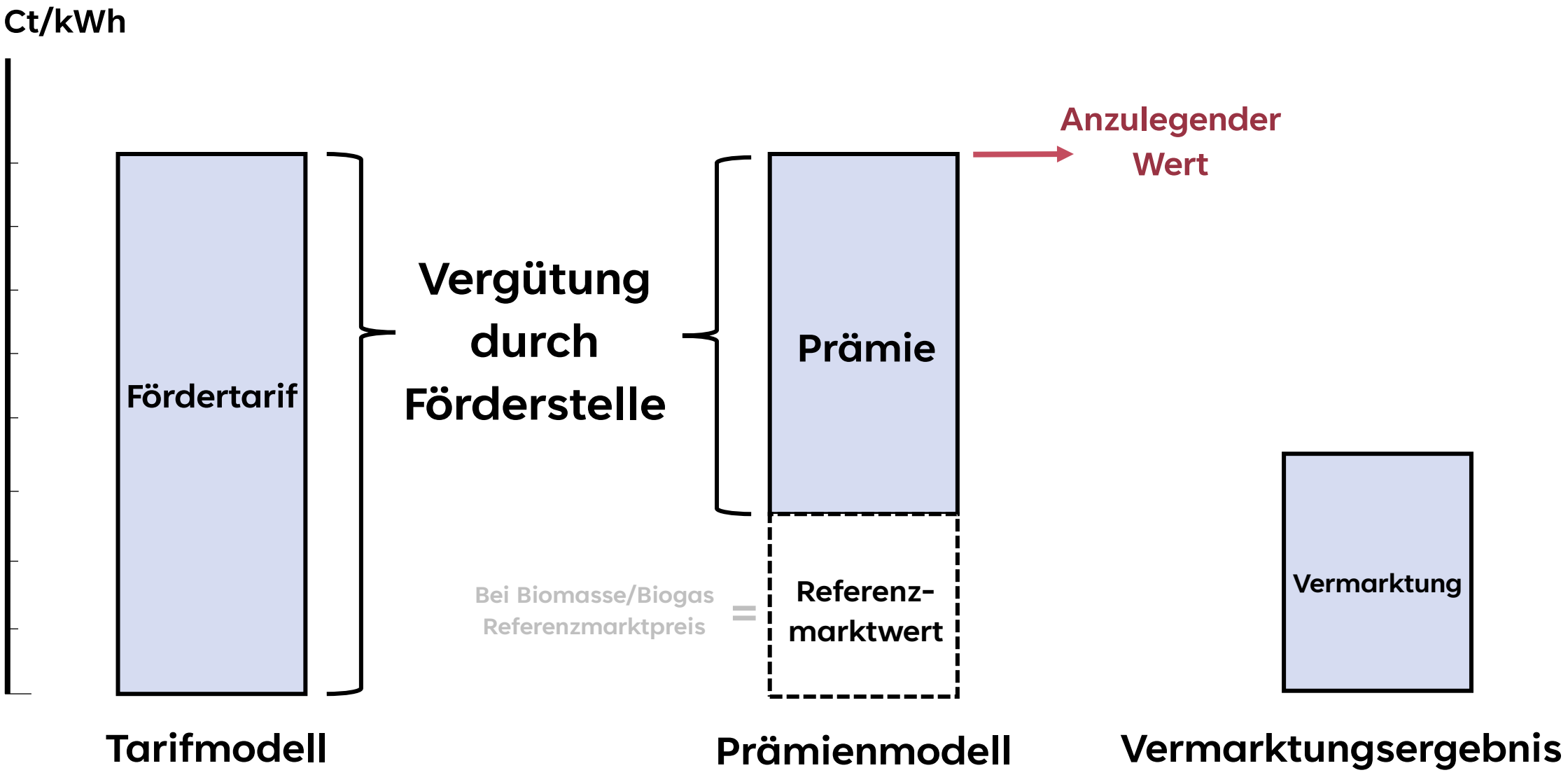
kein Anmeldeverfahren

↓

Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 über die Anwendung der Art 107 und 108 AEUV auf De-minimis-Beihilfen
(De-minimis-VO)

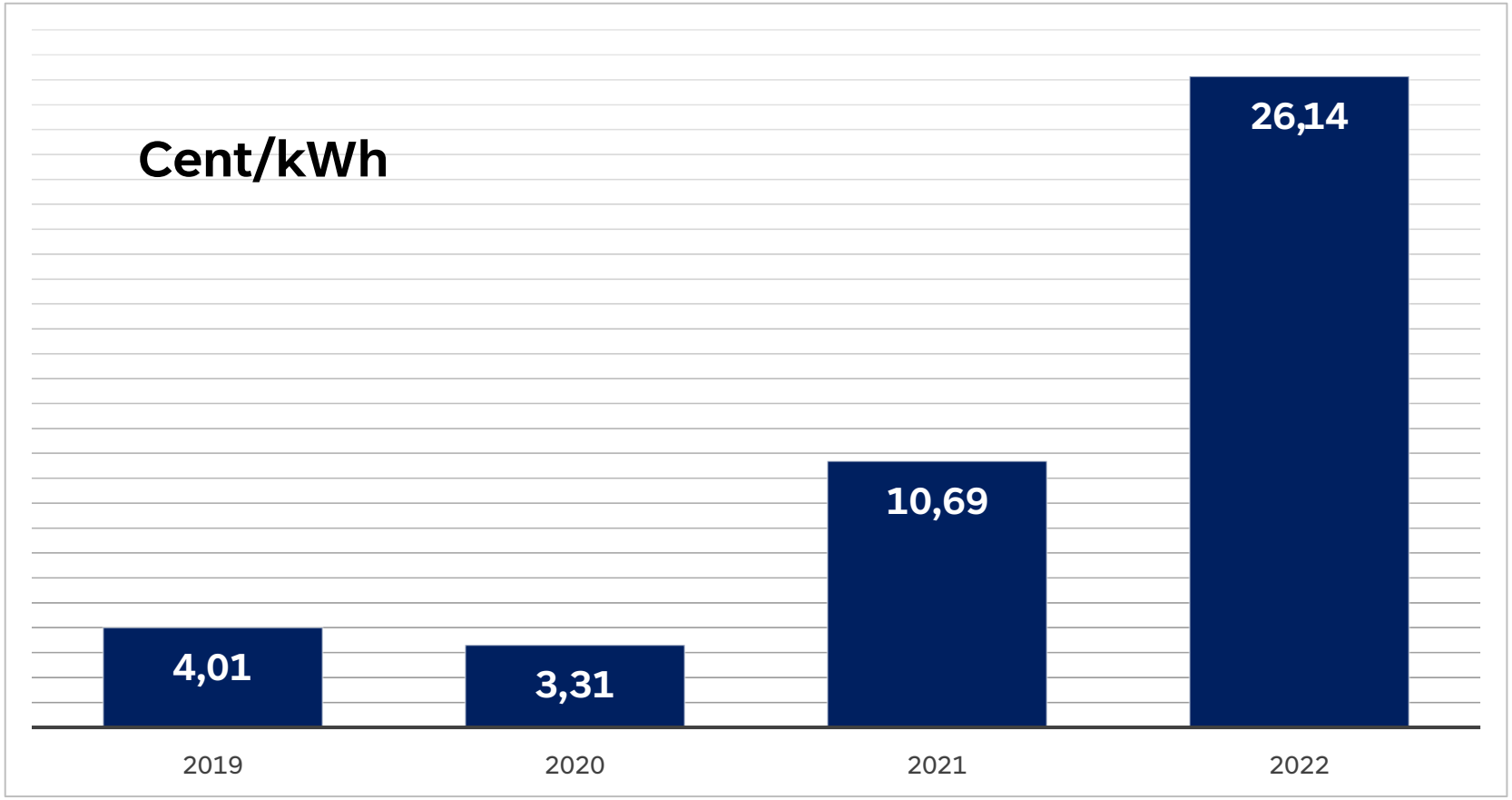
Marktprämien

Tarif vs Prämie



Referenzmarktpreis (§ 12 EAG)

- energieträgerunabhängig
- entspricht dem arithmetischen Mittelwert aller Stundenpreise der Day-Ahead-Marktkopplung der österreichischen Gebotszone eines Kalenderjahres
- https://www.e-control.at/referenzmarktpreis



Marktprämien für Holzkraftwerke

Ausschreibungen

- **Neuanlagen**
  - 500 kW bis 5 MW/ersten 5 MW 18,22 Cent/kWh
- **Repowering**
  - 500 kW bis 5 MW/ersten 5 MW 17,47 Cent/kWh

Marktprämien für Holzkraftwerke

Administrativ festgelegte Prämie

- **Neuanlagen**
  - bis 50 kW — 24,41 Cent/kWh (19,75 Cent/kWh)
  - über 50 kW bis 500 kW — 22,91 Cent/kWh (19,75 Cent/kWh)
- **Repowering**
  - bis 500 kW — 21,40 Cent/kWh (18,40 Cent/kWh)

Marktprämien für Holzkraftwerke

Administrativ festgelegte Prämie

- **Nachfolgeprämien**
  - bis 500 kW 15,37 Cent/kWh (12,71 Cent/kWh)
  - über 500 kW 10,71 Cent/kWh (7,85 Cent/kWh)
  - über 500 kW gem. § 10 Abs 1 Z 6 EAG 14,26 Cent/kWh (11,39 Cent/kWh)

Wechsel in das EAG

Beispiel für Biomasse:

- Maßgebliche Parameter für die Umrechnung
  - Einspeisetarif
  - Bisherige Verweildauer im ÖSG 2012
  - Zzgl. fünf (theoretische) Nachfolgetarif-Jahre mit dem im Jahr 2020 gültigen Tarif zu berücksichtigen

Wechselmöglichkeit ÖSG - EAG		Biomasse Anlagen bis 2 MW_{el}		Biomasse Anlagen größer 2 bis 10 MW_{el}	
		ÖSG	EAG	ÖSG	EAG
Technologiefeld:		Biomasse		Biomasse	
Förderspezifikation:					
Einspeistarif	Cent/kWh	22,00		13,50	
Förderdauer	Jahre	15	20	15	20
Bisherige Verweildauer ÖSG	Jahre	3		3	
Restförderdauer	Jahre	12	17	12	17
Nachfolgetarif biogene	Cent/kWh	11,32	0	9,75	0
Nachfolgeförderdauer biogene	Jahre	5	0	5	0
Ergebnis Wechsel-azW					
azW für die Restförderdauer	Cent/kWh		**19,62**		**12,66**

Ausschreibungen – erste Ergebnisse

Technologie	Ausschreibungs-volumen	Bezuschlagte Leistung	Höchstwert	Höchster Zuschlagswert	niedrigster Zuschlagswert	mengengew. durchschnittl. Zuschlagswert
Photovoltaik 1/2022	700 MWp	394 MWp	9,33 Ct/kWh	9,33 Ct/kWh	5,63 Ct/kWh	7,37 Ct/kWh
Photovoltaik 1/2023	175 MWp	59,8 MWp	9,33 Ct/kWh	9,33 Ct/kWh	3,94 Ct/kWh	9,18 Ct/kWh
Photovoltaik 2/2023	290 MWp	20,6 MWp	9,33 Ct/kWh	9,33 Ct/kWh	4,90 Ct/kWh	9,00 Ct/kWh
Windkraft 1/2022	190 MW	45 MW	8,22 Ct/kWh	8,22 Ct/kWh	8,17 Ct/kWh	8,20 Ct/kWh
Windkraft 1/2023	100 MW	100,8 MW	8,22 Ct/kWh	8,22 Ct/kWh	8,21 Ct/kWh	8,22 Ct/kWh
Biomasse 1/2022	7,5 MW	5 MW	18,22 Ct/kWh	15,99 Ct/kWh	15,99 Ct/kWh	15,99 Ct/kWh
Wind + Wasser 2022 und 2023	20 MW	-	8,5 Ct/kWh	-	-	-

Marktprämien - Abrechnung

- **Monatliche Abrechnung**
- **Steuerrechtliche Aspekte**
- **Sonderfälle**
  - Biomasse/Biogas: Referenzmarktpreis und Aufrollung
  - Bei Biomasse/Biogas ist bis zum 28.02. ein Nachweis über die im vorangegangenen Kalenderjahr eingesetzten Energieträger bei der EAG-Abwicklungsstelle zu Erbringen
  - Aufrollung im ersten Quartal vorgesehen

Energiegemeinschaften

Unionsrechtliche Grundlagen

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften

- Erneuerbare-Energien-Richtlinie
  - Richtlinie (EU) 2018/2001 vom 21.12.2018, ABl L 328/82 idgF
  - Art 22

Bürgerenergiegemeinschaften

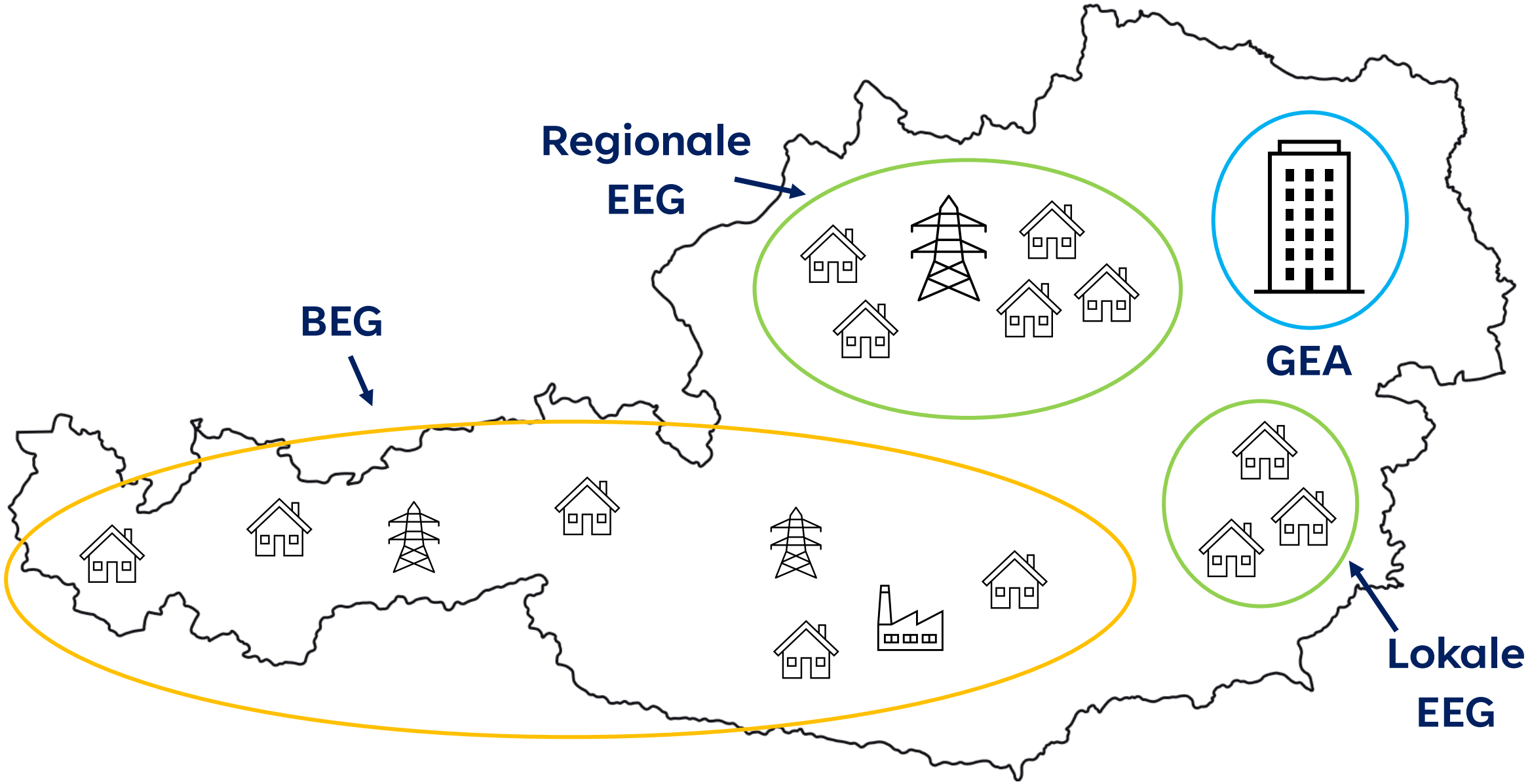
- Elektrizitätsbinnenmarktrichtlinie
  - Richtlinie (EU) 2019/944 vom 05.06.2019, ABl L 158/125 idgF
  - Art 16

Nationale Rechtsgrundlagen

Derzeit gibt es 3 gesetzlich eingerichtete Formen der Energiegemeinschaften:

- **Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen**
  - § 16a ElWOG 2010
- **Bürgerenergiegemeinschaften**
  - § 16b ElWOG 2010
- **Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften**
  - § 16c ElWOG 2010
  - § 79 f EAG

Energiegemeinschaften



Betriebs- und Verfügungsgewalt

Betriebs- und Verfügungsgewalt

- Die Betriebs- und Verfügungsgewalt über die Erzeugungsanlagen liegt bei der Energiegemeinschaft.

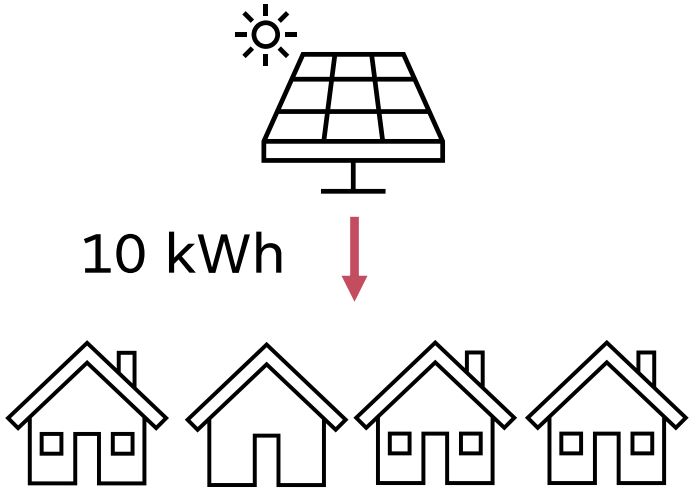
- Hinsichtlich der Betriebsführung und Wartung ihrer Erzeugungsanlagen kann sich die Energiegemeinschaft eines Dritten bedienen.

- **Überschusseinspeiser**
  - bei Überschusseinspeiser ist die Übertragung der Betriebs- und Verfügungsgewalt auf die Energiegemeinschaft derzeit nicht möglich

Aufteilung der Energiemengen

Beispiel – Volleinspeiser

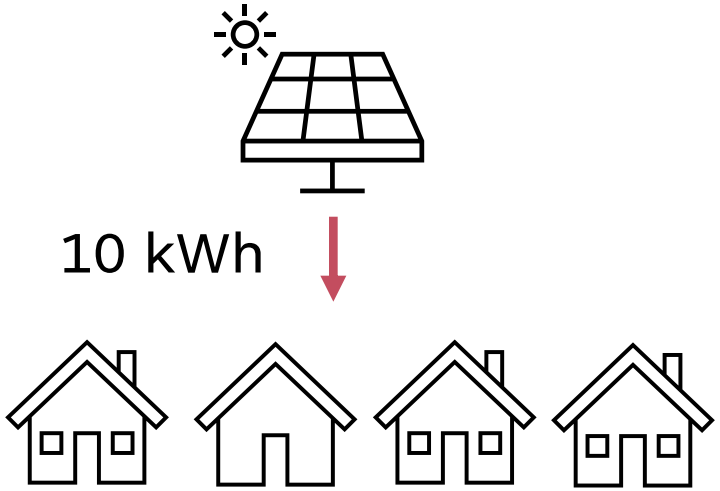
Statische Aufteilung



Anteil	25%	25%	25%	25%
Verbrauch	4 kWh	6 kWh	1 kWh	3 kWh
Zuteilung	2,5 kWh	2,5 kWh	1 kWh	2,5 kWh

Überschuss = 1,5 kWh

Dynamische Aufteilung



Haus	1	2	3	4
Verbrauch	4 kWh	6 kWh	1 kWh	3 kWh
Zuteilung	2,9 kWh	4,3 kWh	0,7 kWh	2,1 kWh

Berechnungsbeispiel Haus 1:
10 kWh (Erzeugung)/14 kWh (Verbrauch) * 4 kWh = 2,9 kWh

Überschuss = 0 kWh

Förderungen

Förderungen

- **Marktprämien**
  - § 80 Abs 2 EAG
  - Innerhalb einer EEG erzeugte, jedoch nicht verbrauchte Strommengen können bis zu einem **Ausmaß von maximal 50%** der innerhalb einer EEG insgesamt erzeugten Strommenge durch Marktprämie gefördert werden.
  - Die Berechnung der Marktprämie erfolgt auf Basis der von einer EEG vermarkteten und in das öffentliche Elektrizitätsnetz eingespeisten Strommenge.
  - Für die von den Mitgliedern oder Gesellschaftern verbrauchten oder diesen zugeordneten Erzeugungsmengen gebührt keine Marktprämie.

Förderungen Marktprämien

Beispiel: **EEG Mustergemeinde A**

– Holzkraftwerk	100 kW
– Erzeugung:	700 MWh
– Verbrauch der EEG:	300 MWh
– Einspeisung:	400 MWh
– Maximale Förderung:	350 MWh

Beispiel: **EEG Mustergemeinde B**

– Holzkraftwerk	100 kW
– Erzeugung:	700 MWh
– Verbrauch der EEG:	600 MWh
– Einspeisung:	100 MWh
– Maximale Förderung:	100 MWh

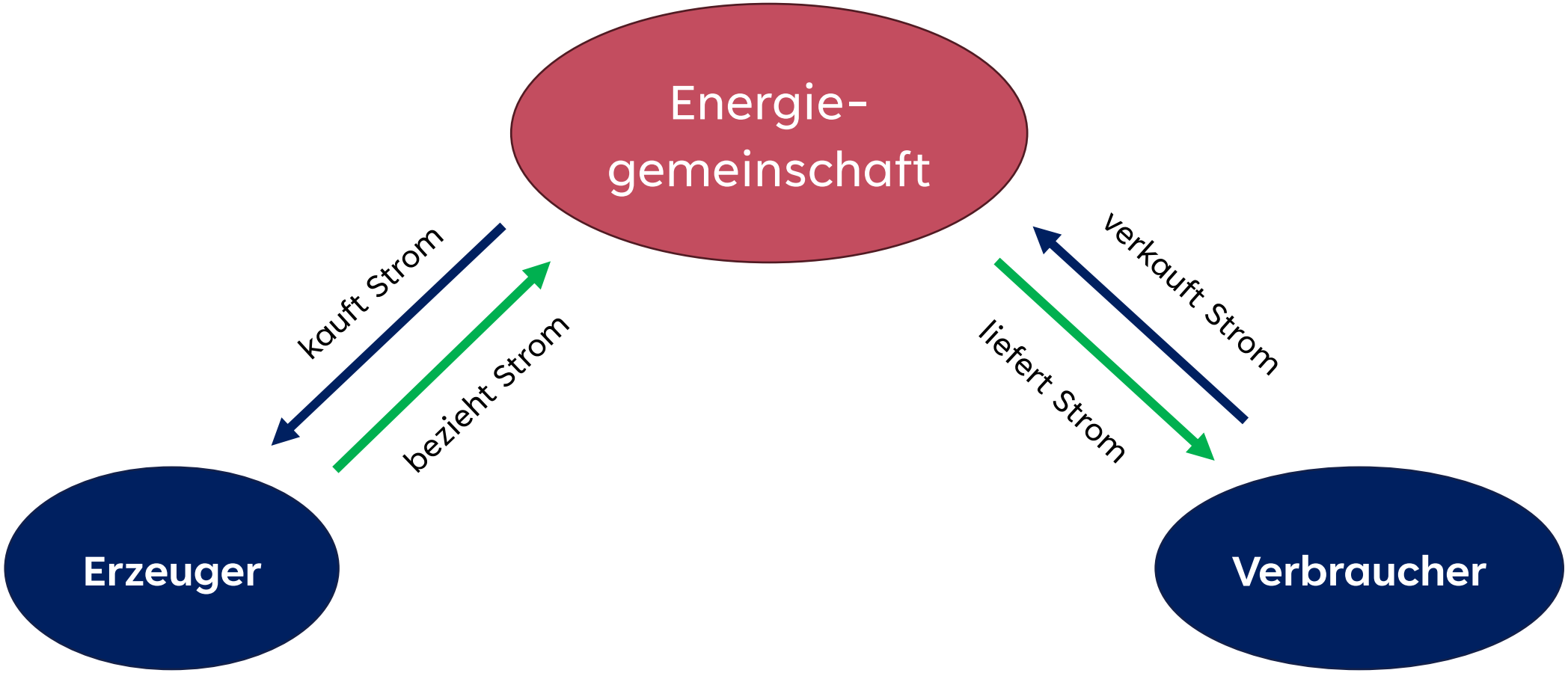
Förderungen

Investitionszuschüsse

- Bei Investitionszuschüssen muss die EEG/BEG nicht zwingend auch die Investitionen tragen
  - Pacht-, Leasing-, Contractingmodelle möglich
- Einfache Abwicklung
- Förderungen auch für innovative Energiegemeinschaften
  - https://www.klimafonds.gv.at/call/energiegemeinschaften-2022/

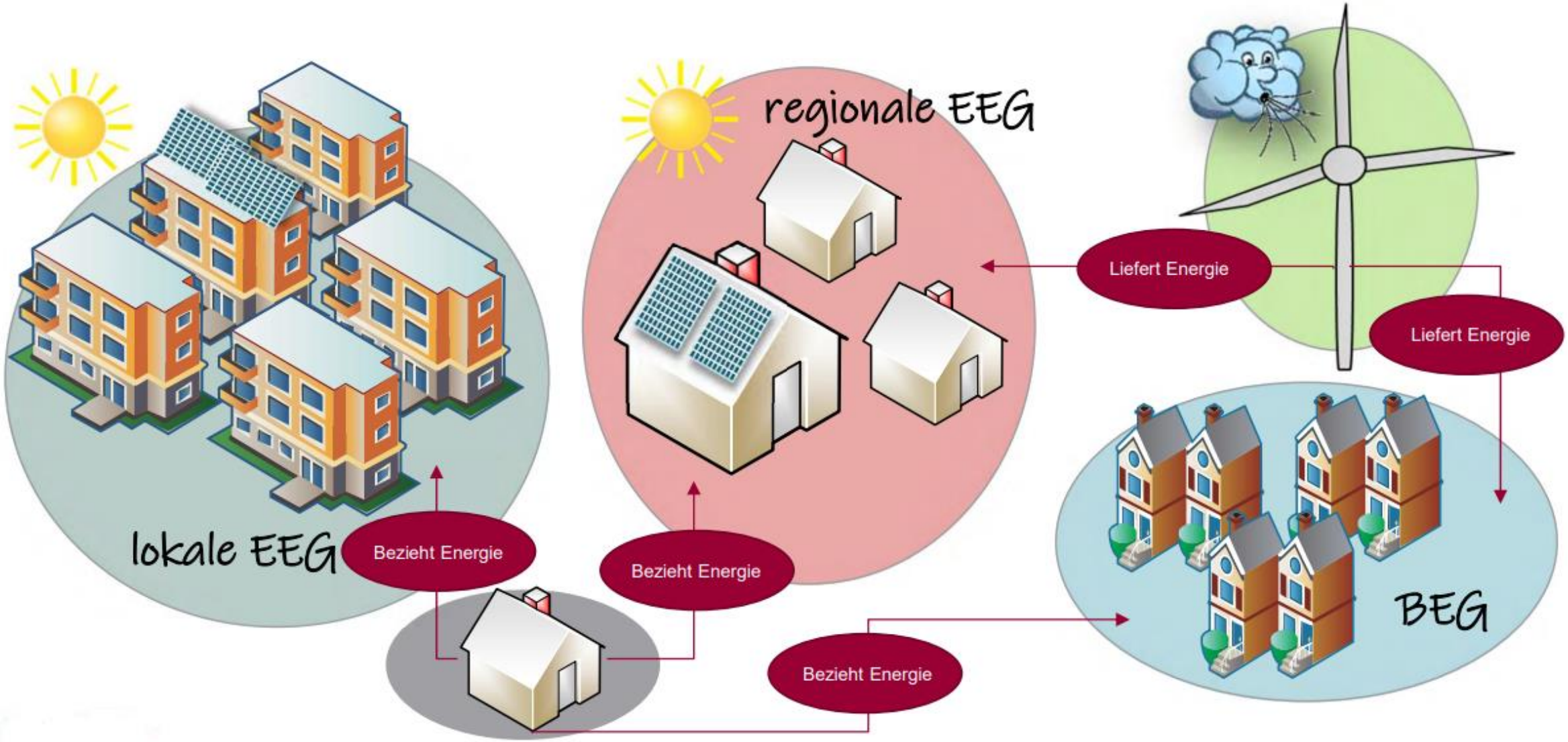
Abrechnung

Abrechnung (aus Sicht der EG)



Mehrfachteilnahme

Was versteht man unter der Mehrfachteilnahme?



Quelle: Oesterreichs Energie, 03.03.2023

Rahmenbedingungen für Mehrfachteilnahme

- Jeder Verbraucher / jede Erzeugungsanlage nimmt gleichzeitig an bis zu 5 Energiegemeinschaften teil.
- Mit dem Teilnahmefaktor wird festgelegt, mit welchem Anteil die Teilnahme an einer oder mehreren Energiegemeinschaften erfolgen soll.
- Innerhalb der einzelnen Energiegemeinschaften bleibt das vereinbarte statische oder dynamische Verteilmodell weiterhin bestehen.
- Der Teilnahmefaktor kann täglich durch die Energiegemeinschaft geändert werden.

Zeitplan der Umsetzung

- **Mai 2023**
  - Konsultation der Mehrfachteilnahme
- **ab 2. Halbjahr 2023**
  - Netzbetreiberübergreifende Umsetzung der Bürgerenergiegemeinschaften
- **Anfang 2024**
  - Start der Mehrfachteilnahme

Ausgewählte Aspekte für Holzkraftwerke

Ausgewählte Aspekte für Holzkraftwerke

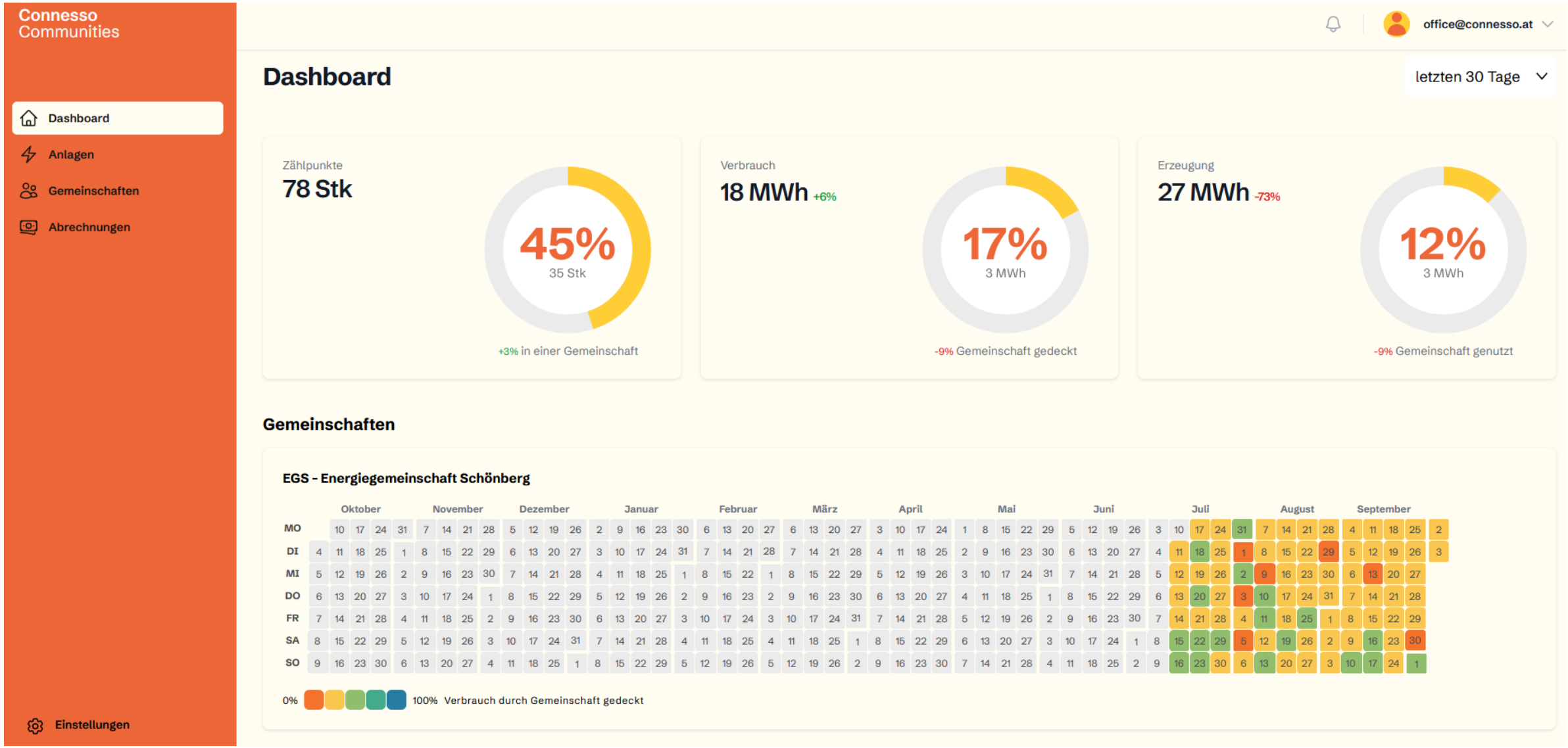
- Nutzung von Strom und Wärme?
- Betriebs- und Verfügungsgewalt
- Tarifgestaltung
- Vermarktung / Förderung
- Abrechnung

connesso

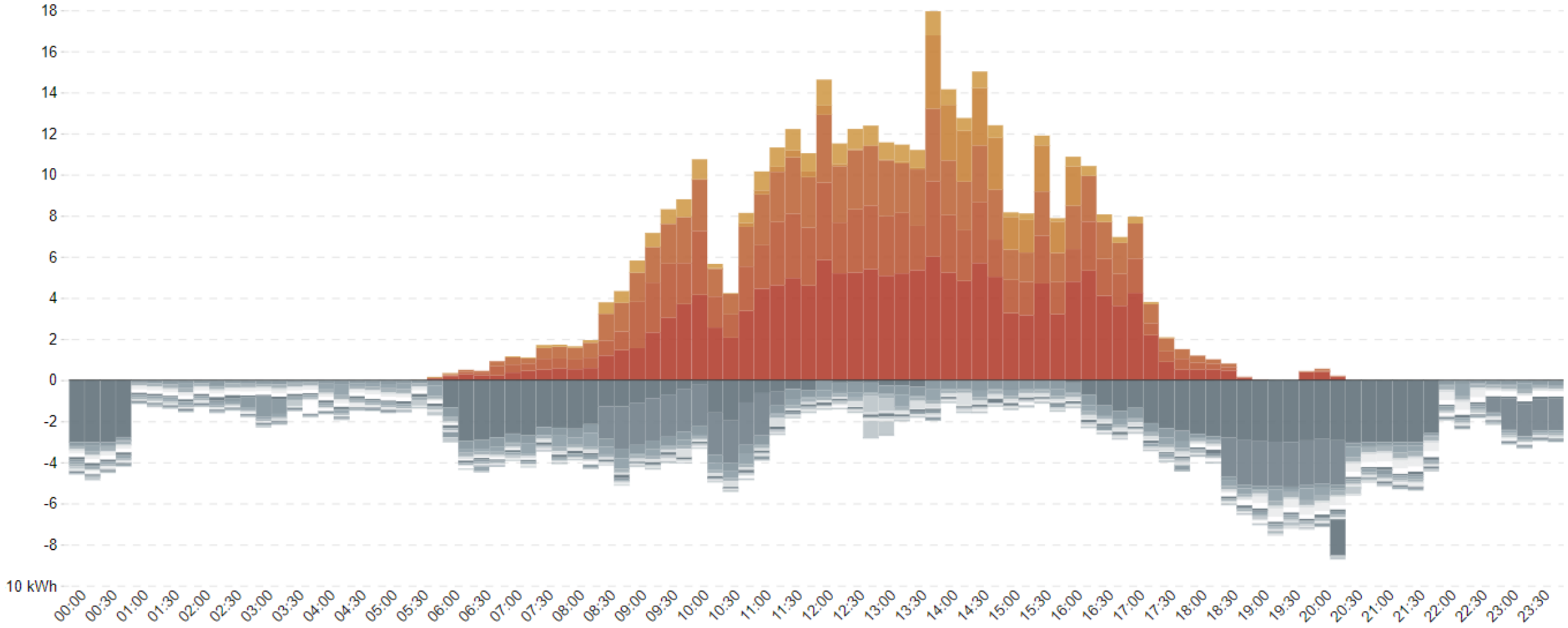
Dienstleister für Energiegemeinschaften

Screenshots

Screenshots



Screenshots



Vielen Dank!

office@connesso.at
+43 1 9346341-0

connesso
ENERGY

Dominikanerbastei 19/6, 1010 Wien